

Anlage 2:

In Kapitel 5.5. des Straßenausbaukonzeptes sind die weiteren baulichen Anlagen auf ihren Bausubstanz überprüft worden. Gerade der bauliche Zustand der Kanalisation kann die Entscheidung ob eine Straße saniert wird erheblich beeinflussen.

Um dieses Kapitel transparenter zu gestalten, nachstehend einige Definitionen:

Haltungen: Eine Haltung ist die Rohrleitungslänge zwischen zwei Schächten

Scherben: Bei einer Scherbenbildung ist das homogene Gefüge des Kanals gefährdet. Eine Scherbe im Kanalrohr kann zum Einsturz des Kanals führen.

Ablagerungen: Ablagerungen entstehen durch zu geringe oder zu hohe Fließgeschwindigkeiten. Sie haben negativen Einfluss auf den Betrieb und die Hydraulik des Kanals.

Wurzeleinwuchs: Durch die Muffenverbindungen der einzelnen Rohre wachsen die Wurzelspitzen hinein. Beseitigt man diese nicht, können sie die Kanalrohre auseinander drücken und sie stellen Abflusshindernisse da.

Lageabweichung: Unter einer Lageabweichung versteht man die Abweichung der Kanäle und Bauwerke von einer festgelegten Solllage.

Muffenversätze: Muffenversätze sind eine Unterform der Lageabweichung. Hier kommt es bei den einzelnen Muffen innerhalb des Kanalrohres zu Versätzen, bei denen es dann zu Ablagerungen und Grundwassereintritt oder Abwasseraustritt kommen kann.

Unterbögen: Unterbögen sind Lageabweichungen in der Höhenlage. Durch diese Vertiefung entstehen Ablagerungen, die dann zur Geruchsbelästigung, insbesondere in Trockenzeiten, führen können.

Einsturz: Unter Einsturz versteht man den vollständigen Verlust der Tragfähigkeit des jeweiligen Bauteiles